

**Auszug aus dem Protokoll der
2. Sitzung des SGA im Schuljahr 2025/26**

Termin: Dienstag, 12. Mai 2026, 17:15 – 18:10 Uhr

Ort: Direktion

Bericht der Schulleitung

- Personelles:
Personell anspruchsvolles Jahr: 4 Karenzierungen, 1 Väterkarenz, 3 Pensionierungen.
Rückkehr von Tina Fussenegger, Patricia Guggenberger, Beatrix Jardim; Hanna Preut
⇒ Wechsel von Lehrpersonen in den Klassen als Folge; Versuch der künftigen Stabilität bei Klassen, die es stärker trifft
- Anmeldungen:
 - fünf 1. Klassen mit 25 bzw. 26 Schüler:innen, zwei davon als COOL-Klassen; insg. knapp 140 Anmeldungen => Abweisungen mit >15 Punkten (= 2 oder mehr "Gut")
 - drei 5. Klassen: 1 G, 1 RG, 1 typengemischt mit 21-22 Schüler:innen
 - deutlich weniger Anmeldungen als im Vorjahr, aber angenehmere Zahlen
 - insgesamt dennoch mehr Schüler:innen als heuer, aber eine Klasse weniger (F-Klasse); => daher mehr Werteeinheiten als heuer; folgende Maßnahmen sind geplant:
 - a. großzügigere Handhabung bei Gruppenteilungen, weniger klassenübergreifende Gruppen, Teilung der großer KUG-Gruppen in den 4. Klassen, Teilung von DGB-Gruppen, Teilung 1 Stunde in Mathematik in den 4. Klassen; Freifach Schulband und Schulchor
- Weitere personelle Punkte:
 - Stelle der Netzwerkbetreuung ab August wieder besetzt
 - Schulsozialarbeit: unbesetzt – sehr herausfordernd für KVs und Lehrerinnen-Team, die sich als Sozialtrainerinnen um Konflikte kümmern
- Reifeprüfung / Abschließende Arbeiten:
25 von 50 Schüler:innen (50%) mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg in den 8. Kl.
ABA: 14 Sehr gut, 5 Gut, 2 Befriedigend – auch 4 hervorragende Arbeiten in den neuen Formaten
Reifeprüfungsergebnisse 2025: Auswertung des BMB; ausgezeichnet – in allen ausgewerteten Gegenständen deutlich über Landesschnitt; sehr gutes Gesamtergebnis; Zeichen für das gute und angemessene Niveau im Unterricht in den Klausurfächern D, E und M
- SDG-Fest: zweijährig; heuer: Sponsorenlauf am 3. Juli (Geld für attraktive Schulmöbel für die Aula und den Gangbereich)
- Europawoche: diverse Aktivitäten (Wanderausstellung von Europe Direct, Schüler:innenprogramm "EU-Länderraten bzw. Quiz zur EU", Ausstellung zum Thema "Erfinderinnen und Pionierinnen in der EU", europäische Küche im Speiseplan der Kantine)

- Erasmus: neue Koordination (U. Fellacher) => Steigerung der Aktivitäten; 2 x Austausch mit Schulen in Valencia, "Language meets Sports" (Volleyball), Austausch mit Autun (FRA) 2026/27: FRA, alle 7. Klasse nach Straßburg (EU-Parlament), 2 x Spanien (evtl. neue Partnerschulen in Palma di Mallorca und Tarrasso); 2 individuelle Mobilitäten nach Dublin; Suche nach Partnerschulen in Italien
- Festlegung der Gruppengrößen für SJ 2026/27

Grundsätze

Orientierung an den Eröffnungszahlen, die im laufenden Schuljahr gelten

Klassenbildung	ab 20	max. 30	abhängig von Ressourcen und Schulorganisation; Unterschreitung bis zu 20% möglich
WPG - Schwerpunkte	7		Ausnahme Russisch (gemeinsam mit anderen Schulen)
FF / UÜ	10		Ausnahme Mathematikolympiade (gemeinsam mit anderen Schulen)

Teilungszahlen

Fremdsprachen	ab 26	Englisch Unterstufe: Klassengröße mit einer geteilten Stunde - früher "Teilungszuschlag"
		Oberstufe: Gruppen mitunter deutlich kleiner - Zusammenlegungen werden vermieden
BS	max. 30	de facto Orientierung an 25
TED	max. 16	maximale Zahl an Arbeitsplätzen in den Werkräumen
KUG	US	Klassengröße
	OS	max. 25
DGB		Klassengröße 2. - 4. Klasse; 1. Klasse geteilt
Informatik	max. 16	
DG	max. 16	
		Stand: SJ 2025/26

Anmerkung: Wenn ressourcenmäßig möglich => pädagogisch sinnvolle Gestaltung der Gruppengrößen

Die Zustimmung des SGA zu den Eröffnungs- und Teilungszahlen wird einstimmig erteilt.

- Räumungsübung (23. Dezember) und Verhalten bei Amok:
Verlassen des Gebäudes: hat gut geklappt; am Ende arges Gedränge auf der Hauptstiege

Verbesserungsvorschläge:

Klassen bei den Sammelplätzen einen fixen Platz zuweisen
=> Verlassen des Gebäudes in Gruppen, Sammeln klassenweise

- Kopftuchverbot
Mit Beginn des Schuljahres 2026/27 tritt an allen öffentlichen und privaten Schulen in Österreich das sog. "Kopftuchverbot" in Kraft. Das Verbot ist in § 43a des Schulunterrichtsgesetzes geregelt. Dieser Paragraph verbietet allen Schülerinnen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres während des Aufenthalts in der Schule ein Kopftuch zu tragen, welches das Haupt nach islamischen Traditionen verhüllt. Das Verbot gilt nicht außerhalb der Schule (z. B. Sportunterricht außerhalb der Schule, Exkursionen, Projektwoche). Für andere Kopfbedeckungen gelten die bestehenden allgemeinen Regelungen.

Kommt es zu einer Missachtung der Bestimmung, regelt das Gesetz ein mehrstufiges Vorgehen gegenüber den Erziehungsberechtigten.

Schule ist verpflichtet, geltende Gesetze umzusetzen. Schulen sind nicht berechtigt, Ausnahmen zu gewähren oder individuelle Varianten zuzulassen

- schulische Erfolge / Aktivitäten: => Berichte auf der Homepage bzw. auf Instagram
 - Rezertifizierung als COOL-Impulsschule, Botschafterschule des Europäischen Parlaments
 - Landessieg im Fremdsprachwettbewerb Spanisch (Nick Adam)
 - 2. und 3. Platz im Sprachwettbewerb Latein: Juli Pfefferkorn-Mousa, Pia Berghammer (7c)
 - Känguru der Mathematik: Landessieger Moritz Schreiber (2a), Martin Huber (6c)
 - Martin Huber (6c) - Teilnehmer beim Bundeswettbewerb der Mathematikolympiade
 - 1. Platz beim Náboj-Wettbewerb durch fünf 6.-Klässler
 - 17 erfolgreiche C1 Cambridge Prüfungen
 - Julian Hartmann (8B) – Top3 beim bundesweiten Modellierwettbewerb in DG
 - ABAs von Carla Matt und Zelah Zoller (8C) sind im Landesfinale der ABA-Prämierung

4. Lehrplan AHS-Oberstufe neu

- Erweiterung des Schulfaches Informatik um Künstliche Intelligenz: Anzahl an Jahreswochenstunden in der Oberstufe wird von mind. 2 auf 3 erhöht
- "Medien- und Demokratiebildung" wird zu einem Pflichtfach: 2 Wochenstunden, maturabler Pflichtgegenstand im Zeugnis mit Benotung; Details noch unbekannt
 - o als eigener Pflichtgegenstand
 - o Zusammenführung mit einem oder mehreren Pflichtgegenständen im Fächerbündel
- In allen Fällen erscheint der Gegenstand im Zeugnis
- Problem: Woher sollen die Stunden kommen?
- Inkrafttreten der neuen Lehrpläne: Schuljahr 2027/28
- Die Gesamtstundenanzahl in der AHS-Oberstufe bleibt gleich.
- => Streichung von 1 Std für +1 INF oder von 3 Std für +1 INF & + 2 Medien und Demokratie
- finale Entscheidung liegt in der Autonomie der Schule und kann im SGA verändert werden
=> Thema im kommenden Herbst

5. Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

Alternativprogramm in der letzten Schulwoche (MO/DI, 6./7. Juli) der 1. bis 3.Klassen

Die Zustimmung des SGA hierzu wird einstimmig erteilt.

6. Schulautonom freie Tage

2026/27: 3 autonom schulfreie Tage - Vorschläge:

MO, 7. Dezember 2026 (vor 8. Dezember)

FR, 7. Mai 2027 (nach Christi Himmelfahrt)

FR, 28. Mai 2027 (nach Fronleichnam)

Die Zustimmung des SGA hierzu wird einstimmig erteilt.

7. Anliegen der Schüler:innenvertretung

Die Schüler:innenvertretung weist auf die Situation der Lehrpersonenwechsel in den 7. Klassen hin und fragt nach den Plänen für nächstes Schuljahr. Christoph Prugger weist erneut darauf hin, dass nach Möglichkeit in den Klassen, die bisher von Wechseln besonders betroffen waren, erfahrene Lehrpersonen eingesetzt und stabile Verhältnisse geschaffen werden.

8. Allfälliges

Keine weiteren Wortmeldungen

Ende: 18:10

Protokoll: Karin Ante (Elternverein)